



Die Referenten am Vormittag:

1. Impulsreferat: Prof. Dr. Andreas Rohde

Voraussetzungen für erfolgreiche Zwei- und Mehrsprachigkeit in der Kita

Im Mittelpunkt des Vortrags steht vor allem die Frage: Wie sind bilinguale oder multilinguale Programme zu organisieren, damit sie möglichst viel authentischen sprachlichen Input bieten können und die Kinder einen optimalen Zugang zu einer neuen Sprache erhalten?

Drei Aspekte werden kritisch in den Blick genommen:

1. Das „Eine Person-Eine Sprache-Prinzip“, d.h. die Zuordnung von Sprachen zu Personen.
2. Die sprachliche Beschaffenheit des Inputs. Hier wird neuere Forschung vorgestellt, in der Inputqualität und Sprachlernerfolg miteinander korreliert werden.
3. Die Rolle des Inputgebers, d.h. die „Sprachlehrperson“.

2. Impulsreferat: Martina Koler

Was Worte alles können

Worte können begeistern, befremden, erfreuen, erzürnen, verletzen, schmeicheln, trösten, drohen, streicheln, abblitzen, fliegen, erstarren, tanzen springen, singen, quietschen, duften, schnurren, knurren, zaudern und auch zaubern.

Das Zauberreich der Worte steckt voller Überraschungen und ungeahnter Möglichkeiten.

Worte können gesprochen oder geschrieben, gelesen oder gehört und natürlich vorgelesen werden. Worte sind wichtig damit wir uns verständigen können, damit die Welt um uns herum be-greifbar wird, damit wir Brücken zueinander bauen können.



Jedes Kind kann Sprachen lernen Ogni bambino può imparare le lingue

Tagung: Deutsch im italienischen Kindergarten
Convegno: Tedesco nella scuola dell'infanzia italiana

MITTWOCH 04. MAI 2016
MERCLEDÌ MAGGIO

um 08:30 Uhr
alle ore

Grundschule - scuola primaria
„Alexander Langer“
Bozen Bolzano





Die Workshops am Nachmittag:

Die Workshops werden zweimal hintereinander von den jeweiligen Referenten angeboten. Die Teilnehmer können sich bei der Einschreibung zur Tagung für zwei Workshops anmelden.

Max. Teilnehmerzahl pro Workshop: 20 Personen

WORKSHOP 1:

Andreas Rohde: „Erfolgreiche Mehrsprachigkeit in der Kita“

Im Workshop werden folgende Themen angesprochen und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert:

- Erkenntnisse aus der Spracherwerbsforschung und ihre Relevanz für das Sprachenlernen in der Kita
- Verständlicher Input – sprachliche Interaktionen – Sprachproduktion der Kinder
- Mehrsprachigkeit und Kognition
- Mehrsprachigkeit und Sprachbewusstsein

WORKSHOP 2:

Martina Koler: „Zauberhafte Wörterwelten“

Anknüpfend an das Referat am Vormittag wollen wir mit Wörtern spielen, Bilderbuchfiguren zum Leben erwecken und Geschichten Farbe verleihen.

WORKSHOP 3:

Silvia Hofer und Nadja Glira: „Quaky“ - phonologische Bewusstheit im Kindergarten

„Quaky“ besteht aus Spielen und Übungen zu sechs verschiedenen Bereichen, die inhaltlich aufeinander aufbauen und das Ziel verfolgen, dem Kind einen Einblick in die Struktur der gesprochenen Sprache zu schaffen (Küspert, P. & Schneider, W. 2003). Silvia Hofer wird einen theoretischen Teil zur Entstehung des „Quaky“ präsentieren, darauffolgend wird die pädagogische Fachkraft Nadja Glira sehr praktische Inputs zum Gebrauch der Materialien geben.

WORKSHOP 4

Sabine Bordonetti: Aus der Praxis – in die Praxis. Klänge, Lieder, Rhythmen, Sprachen

Vom ruhig schwingenden (Ruhe-)Lied über flotte Sprechrhythmen bis hin zu frechen Nonsens- und allzeit gebräuchlichen Liedern im Jahres- und Tageslauf. Auch mehrsprachige und Lieder anderer Sprachen kommen zum Tragen. Instrumente und Bewegung erweitern die Gestaltung und bieten auf diese Weise verschiedenste Ausdrucksmöglichkeiten.



Programm:

Vormittag:

09:00 – 09:15 Begrüßung

09:15 – 10:30 Impulsreferat Prof. Andreas Rohde

10:30 – 11:00 Pause

11:00 – 12:00 Impulsreferat Martina Koler

12:00 – 13:30 Mittagspause

Nachmittag:

1. Workshop 13:30 – 15:00

2. Workshop 15:30 – 17:00

Einschreibungen bis 27. April 2016:

Lusser Brigitte: Brigitte.Lusser@schule.suedtirol.it

Rauter Renate: Rentae.Rauter@schule.suedtirol.it